

Trenkwalder Andreas

Vorname: Andreas

Nachname: Trenkwalder

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Veranstalter:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Elektronik Tenor Viola

Geburtsjahr: 1986

Geburtsort: Zirl

Geburtsland: Österreich

"Andreas Trenkwalder (*1986) studierte am Tiroler Landeskonservatorium und am Mozarteum Salzburg Instrumentalpädagogik (Violine, Viola, Jazz) bei Mirjam Tschopp und Christos Kanettis. Von 2010 bis 2014 studierte er Komposition bei Franz Baur am Tiroler Landeskonservatorium. Zur Zeit studiert er Computermusik bei Marko Ciciliani und Gerhard Eckel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Mitwirkung als Bratschist bei den Orchestern Symphonieorchester Vorarlberg, Recreation – Großes Orchester Graz, Kammerorchester Innstrumenti, Akademie St. Blasius, Innviertler Symphonieorchester, Junge Philharmonie Zentralschweiz, Swedish National Orchestra Academy, Wiener Jeunesse Orchester, Orchester SONARKRAFT.

Musizierte mit Manu Delago, Low Potion, Sarah Koell, Tiroler Ensemble für Neue Musik und den Zillertaler Schürzenjägern.

Werke für die Akademie St. Blasius (Innsbruck), Innstrumenti (Innsbruck), und ARGETon (Zürich), Streichorchester Sonarkraft (Innsbruck), Tiroler Ensemble für Neue Musik, Windkraft – Kapelle für Neue Musik, MODUS 21 (Wien), Klangforum Wien, sowie Kammermusikalische Werke, Werke für Chor, Elektroakustische und Live-Elektronische Werke, Audioinstalltionen.

Workshops bei Johannes Kretz (MDW Wien), Curtis Roads, John Richards (DeMontfort University), Franziska Baumann (Bern), Agostino Di Scipio (Neapel), Antye Greie-Ripatti (Finnland), Cedrik Fermont (Kongo), Sky Deep (US), Ryoko Akama (Japan), Almat.Algorithms that Matter, Robin Minard, Isabel Mundry.

Workshops und Meisterkurse: LAbO #05 (ChampdAction, Antwerpen), Wisp Laboratory (Leipzig), Impuls und der Internationalen Ferienkurse Darmstadt. Preisträger des Hilde Zach Förderstipendiums für Komposition 2017." *edition consonanza: Andreas Trenkwalder, abgerufen am 08.03.2022 [http://www.consonanza.at/komponisten/andreas-trenkwalder/]*

Stilbeschreibung

"Aber wie klingt nun eigentlich die Musik? Lässt sich denn der Stil und die Ästhetik von Andreas Trenkwalders in wenigen Worten beschreiben? Er selbst tut sich damit jedenfalls sehr schwer, denn welchen Sinn hat es überhaupt, ein so breites Spektrum an gebotenen Klangwelten in ein so kleines Korsett zu pressen? Schließlich geht es ihm bei seinen Stücken auch immer ums Experimentieren, ums Erforschen. Darum, neue Methoden für sich zu entwickeln, neue Wege der Klangerzeugung zu entdecken und vor allem: das Alte hinter sich zu lassen, sich nicht mehr mit Vergangenem zu beschäftigen. Daher war es für Trenkwalder bis dato auch nicht von Interesse, Tonträger für die Öffentlichkeit zu produzieren. Für ihn erfordert Musik als (Massen-)Medium eine völlig andere Herangehensweise der Produktion und Komposition, als er es bisher praktizierte. Seine Werke sind bislang nur in dem Moment zu erleben, in dem sie auch aufgeführt werden. Aufnahmen von etwaigen Aufführungen gibt es, sie haben für Trenkwalder jedoch eher einen dokumentarischen Charakter und lassen sich nicht mit der Erfahrung vor Ort gleichsetzen."

Jonathan B. Hofmann (2023): Momentaufnahmen im neutralen Raum – Andreas Trenkwalder im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2017 Hilde Zach Förderstipendium für Komposition - Stadt Innsbruck: Preisträger

2020 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Kompositionsförderung (Locked down)

2021 HUGO-Trophy - Montforter Zwischentöne: Finalist (mit Ensemble WirkWerk)

Ausbildung

Tiroler Landeskonservatorium: Instrumentalpädagogik Violine, Viola (Mirjam Tschopp)

2010 Universität Mozarteum Salzburg: Instrumentalpädagogik Violine, Viola (Christos Kanettis) - Diplom

2010-2014 Tiroler Landeskonservatorium: Komposition (Franz Baur)

2014 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Kompositions-Workshop ([Johannes Kretz](#))

2014–2021 [KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#):

Computermusik ([Marko Ciciliani](#), [Gerhard Eckel](#))

Tätigkeiten

2010–heute freier Komponist, Musiker

2014–heute intensive Beschäftigung mit elektronischer Musik

2014–heute [Sonarkraft](#): Vorstandsmitglied

2018 Projekt "Korrelat", Graz/Innsbruck/Leipzig: Aufnahmen, Fotografie, Produktion (gemeinsam mit Sophia Kesting)

2021–heute Konzertreihe "[nɔiz] // Elektrorauschen": Kurator, Organisator (gemeinsam mit [Valerie Fritz](#), [Josef Haller](#))

2021 *isa - Internationale Sommerakademie - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: organisatorischer Mitarbeiter

[Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) | Tirol: Geschäftsstellenleiter (gemeinsam mit [Valerie Fritz](#))

gemeinsame Projekte mit bspw. [Manu Delago](#), Sarah Koell, [Tiroler Ensemble für Neue Musik - TENM](#), Zillertaler Schürzenjäger, Low Potion

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2014–heute [Sonarkraft](#): Gründungsmitglied, Bratschist

2014–heute [Sonarkraft⁴](#): Bratschist (gemeinsam mit Sarah Kurz (Violine), Lydia Kurz (Violine), Johanna Niederbacher (Violoncello))

2022 [Ensemble WirkWerk](#): Bratschist, Elektronik, Gastmusiker (gemeinsam mit [Annette Fritz](#) (Violine), [Valerie Fritz](#) (Violoncello), [Josef Haller](#) (Klavier))

[Orchester der Akademie St. Blasius](#): Bratschist

Bratschist u. a. bei: camerata vierundeinzig, [Symphonieorchester Vorarlberg](#), [Ensemble recreation](#), [Wiener Jeunesse Orchester](#), [Tiroler Kammerorchester InnStrumenti](#), Innviertler Symphonieorchester, camerata innsbruck (CINNS), Junge Philharmonie Zentralschweiz, Swedish National Orchestra Academy

Aufträge (Auswahl)

2017 *Kulturforum Breitenwang*: Trust, [Hung-over](#), [ruminative](#), [Beschäftigungstherapie](#), [Waiting for](#)

2018 [Orchester der Akademie St. Blasius](#): [ohne bilder \(american dreams\)](#)

2019 [Tiroler Festspiele Erl](#): [Frühe](#)

Aufführungen (Auswahl)

2014 [Sonarkraft](#), Benedikt Melichar (dir), Zirl: [Ouverture](#) (UA)

2015 *Orchester des Tiroler Landeskonservatoriums*, [Dorian Keilhack](#) (dir) -

Tiroler Landeskonservatorium, Freies Theater Innsbruck: Aschenputtel (UA)
2016 Orchester der Akademie St. Blasius - Abokonzert "Nonette 2",
Innsbruck: Nonett (UA)
2016 Orchester der Akademie St. Blasius, Innsbruck: bipolar (UA)
2016 Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Gerhard Sammer (dir) -
Konzertreihe: "Komponisten unserer Zeit XVI", Canisianum Innsbruck: 3 Tweets (UA)
2017 Sonarkraft, Benedikt Melichar (dir) - Weekend for Jazz - Kulturforum Breitenwang: Trust, Hung-over, ruminative, Beschäftigungstherapie, Waiting for (UA)
2017 Ramon Jaffé (vc), Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Gerhard Sammer (dir) - Konzertreihe: "Sakrale Musik unserer Zeit 7 - Exodus" - Cultura Sacra, Wallfahrtskirche Götzens: Exodus (UA)
2018 Sophia Goidinger-Koch (vl), Andreas Trenkwalder (elec) - Konzert-Uraufführung: "Genau Jetzt!", BVT Stadtforum Innsbruck: encounters - Begegnungen (UA)
2018 Sonarkraft⁴ - Konzertreihe: noise [nɔɪz], Audiversum Innsbruck: funny games (UA)
2018 Tiroler Ensemble für Neue Musik - TENM - Tiroler Tage für Neue Musik, ORF/Landesstudio Tirol Innsbruck: together alone (UA)
2019 Victoria Leshkevich (s), Alina Ilona Hagenschulte (schsp), Matti Melchinger (schsp) - Konzert "Alm-Trieb Erster Teil: Morgen" - Tiroler Festspiele Erl, Festspielhaus Erl: Frühe (UA)
2021 Annette Fritz (vl), Valerie Fritz (vc), Andreas Trenkwalder (elec) - INSIGHTS: Eröffnungskonzert der Konzertreihe "[nɔɪz] Elektrorauschen" - Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich: fake glitch #1 (UA)
2022 Tiroler Ensemble für Neue Musik - Musik im Studio ORF Tirol: Improvisation

Pressestimmen

26. Mai 2019

"Interessant ist, dass auch Andreas Trenkwalder, obwohl Computermusiker und einer wohl etwas andren Tonästhetik verschrieben, hier ebenso auf den großen Bedeutungswert von Vorlagen verwies: Eichendorffs "Frühe" beschreibt eine Stimmung wie sie uns allen bekannt ist: Nebel, Stille, die sanfte Kühle des Morgens. Auch wenn Trenkwalder mit Verfremdungseffekten durch Live-Elektronik arbeitet, verlangen selbst moderne technische Möglichkeiten einen starken Fokus auf die Aussage des Werkes. Neue technische Möglichkeiten erlauben aber natürlich, diese Stimmungen ganz anders erfahrbar zu machen [...]."

Online-Merker - Die internationale Kulturplattform: Künstlergespräch über die

Produktion "Almtrieb" im Rahmen des "Zyklus Zeitgenössischer Musik" bei den Festspielen Erl (Valentin Lewisch, 2019), abgerufen am 08.03.2022 [<https://onlinemerker.com/kuenstlergespraech-ueber-die-produktion-almtrieb-im-rahmen-des-zyklus-zeitgenoessischer-musik-bei-den-festspielen-erl/>]

Diskografie (Auswahl)

Tonträger mit seinen Werken

[in Vorbereitung] Streichpanorama - Orchester der Akademie St. Blasius // [bipolar](#)

"TENSIONS" Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Neue Kompositionen für Kammerorchester (Helbling) | [3 Tweets](#)

2018 sonicEX10sion (AGF Produktion) // Track 6: UNIfreq

2014 Neue Chormusik aus Tirol (Pro Music Austria) // Track 17: [Ich frów mich](#)

Literatur

2015 Sailer, Juliane: Es war einmal ... Zwei Opern von Andrea Oberparleiter und Andreas Trenkwalder. In: kons - Zeitung des Tiroler Laneskonservatoriums, Heft Nr. 13 | Frühling 2015, S. 21-23, abgerufen am 08.03.2022 [

https://www.konstirol.at/fileadmin/downloads/Kons_Zeitung/Kons13Web.pdf

2016 mica: [Komponisten unserer Zeit XVI](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: [Sakrale Musik unserer Zeit 7 – Exodus](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Hofmann, Jonathan B.: [Momentaufnahmen im neutralen Raum – Andreas Trenkwalder im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

edition consonanza: [Andreas Trenkwalder](#)

Soundcloud: [Andreas Trenkwalder](#)

Webseite: [Orchester der Akademie St. Blasius](#)

Webseite: [Sonarkraft](#)

YouTube: [Sonarkraft Musikverein](#)

Webseite: [camerata vierundeinzig](#)

Webseite: [\[nɔiz\] Elektrorauschen](#)

YouTube: [\[nɔiz\] // Elektrorauschen](#)